

NWZ 06.02.14 S1

Mehr Geld geplant bei Flugausfall

ENTSCHÄDIGUNG Streit um Fristen

STRASBURG/VECHTA/CGS/DPA – Fluggäste sollen nach dem Willen des EU-Parlaments bei Verspätungen leichter eine Entschädigung bekommen. So sollen Reisende auf Kurzstrecken ab einer Verspätung von drei Stunden Anspruch auf 300 Euro haben. Das sieht ein Gesetzentwurf vor, den das Parlament am Mittwoch verabschiedete. Zudem soll ein Rückflugticket nicht mehr verfallen, wenn der Passagier den Hinflug nicht antritt.

Der Verbraucherschutz-

ausschuss um den CDU-Abgeordneten Hans-Peter Mayer (Vechta) streitet seit Monaten mit der EU-Kommission um die Fluggastrechte. So will die Kommission Flugreisenden erst ab fünf Stunden Verspätung eine Entschädigung zugestehen.

Nach der Entscheidung des Parlaments müssen sich die Abgeordneten nun mit den EU-Regierungen auf einen Kompromiss einigen. Dass es noch vor der Europawahl im Mai zu einer Entscheidung kommt, ist Mayer zufolge nicht zu erwarten.